

Protokoll Kokreis-Klausur

Sonntag, 14.01.07, 09-15h

Anwesend: Peter, Ludger, Adolf, Gerold, Oliver, Detlev, Roland, Brigitte, Stefan, Richard, Sabine, Chris (Protokoll)

1. Zeitplan:

Es werden die jetzt schon absehbaren Termine des kommenden Jahres gesammelt und besprochen.

Januar

20.-25.01. WSF in Nairobi
Peter, Sven, Dorothea und Annette fahren hin.
Wie gestern beschlossen, gibt es verschiedene Pressemitteilungen dazu.

Februar

09./10.02 G7-Finanzministertreffen in Essen
In Essen findet eine Gegenveranstaltung dazu statt. Wir unterstützen diese mit einem bundesweiten Aufruf..
27.02. Konferenz „Globale Soziale Rechte“ in FaM
Im Rahmen der G8-Veranstaltungsreihe der NGO-Plattform.

Ansonsten Sonderzug-Ticket Verkauf
Attac-Aufruf

März

01./02.03. Kriegsinministertreffen in Wiesbaden
Gegenkonferenz mit Demo, u.a. mit Attac Wiesbaden. Unterstützung durch Attac-D evt. später. Wird über die Mailing-Liste geklärt.
15./17.03. Bildungsministertreffen in Heidelberg
G8-Umweltminister (wo?)
Eine Woche vorher soll das Papier zu G8, Umwelt und Finanzmärkten fertig sein, um auf dieser Basis Pressearbeit leisten zu können.
25.03. 50 Jahre Römische Verträge
Sven und Detlev kümmern sich um die Pressearbeit. Stefan fragt in Berlin nach Möglichkeiten, eine Aktion zu diesem Anlass zu machen.
26.-27.03. G8-Entwicklungsministertreffen
Für die Pressearbeit lassen sich teilweise die Sachen vom WSF verwenden.

Ansonsten Gruppenunterstützung on tour

April

13.-15.04. Tagung zu Geistigen Eigentumsrechten in Villingst
Dort wird eine gemeinsame Erklärung zum Thema Geistiges Eigentum verabschiedet, an der auch Attac sich beteiligen wird.
20./21.04. Alternativer ECOFIN in Berlin
Sven und Detlev erarbeiten ein Positionspapier zum Thema EU.
26.04. Tag der Geistigen Eigentumsrechte

Ansonsten Rollendes Ateilier widerständiger Alternativen

Mai

01.05. DGB-Veranstaltungen
Wichtig, um nochmal für G8 zu mobilisieren. Hier sollten langfristig Flugblätter geplant werden.
04.-06.05. McPlanet III in Berlin
Programm steht weitgehen, Chris schickt eine Übersicht über die Liste.
06.-08.05. G8-Außenministertreffen
16.-20.05. Aktionswerkstatt in Verden

18.-19.05. G8-Finanzministertreffen

Juni

01.-09.06. G8-Proteste

Juli

August

01.-05.08. Sommerakademie und Ratschlag (in Hannover oder Fulda)

Rest 2007

18.-21.10. Sozialforum in Deutschland in Cottbus

???

Herbstratschlag

Debatte/ Seminare zur Profilbildung „Reinventing Attac“
Seminar und Vortragsangebote

Verfassungsdebatte (EU) -> Kampagne

Aktionsangebote/ Material zu Reichtum und Eigentum

Zeit nach Heiligendamm:

Wichtig könnte das SfiD als Auffangpunkt für die G8-Mobilisierung werden. Attac sollte auch dort einen Block mit eigenem Angebot präsent sein. Allerdings ist im Moment unklar, wie groß die Veranstaltung wird. Das Forum ist im Gegensatz zu Erfurt sehr gut regional eingebunden. Richard und Norbert Kollenda begleiten den Prozess weiter und berichten in Kokreis und Rat. Dort werden dann auch später Art und Umfang der Attac-Aktivitäten auf dem Forum beschlossen.

Ansonsten ist noch unklar, wie wir umgehen mit der Zeit nach Heiligendamm. Es besteht die Gefahr, dann in ein Loch zu fallen, ohne konkrete Perspektiven für die Zeit danach zu haben. Eine solche Diskussion über die Perspektiven nach G8 sollte spätestens auf der SoAk geschehen, doch natürlich müssen auch vorher schon Ideen entwickelt werden. Dafür muss auch der Rat im Juni angestoßen werden, der gut vorbereitet werden muss. Das Thema Post-G8 sollte auch auf den kommenden Sitzungen des Koordinierungskreises behandelt werden.

Kokreis-Termine: Der Termin für April wird per Online-Tool festgelegt. Oliver richtet das ein, bis Mittwoch Rückmeldung von allen. Die übrigen Termine werden auf der nächsten Sitzung festgelegt.

2. AG-Besetzung

Die AGs des Kokreises werden neu besetzt. Mitglieder der einzelnen AGs sind:

Finanzen: Oliver, Chris, Detlev

Büro: Sven, Lena, Roland

Presse: Peter, Oliver, Pedram, Chris, Arvid, Gerold

Publikationen/Rundbrief: Lena, Brigitte, Richard

(Fundraising: Sven, Stephan)

Ratsvorbereitung: Brigitte

SfiD: Richard, Adolf, (Stephan)

SoAk: Brigitte, (Oliver)

Ratschlag: Oliver, (Hanni/Steffen) + X (im März klären), Richard (Kontakt mit Leipzig)

Basistexte: Lena, Brigitte

Veröffentlichungen („Attac-Konsens“): Werner

Internationale Kontakte: Stephan, Sven, Arvid, Roland

Web: Adolf, (Angelika, Heinrich, Hagen im Rat), (Stephan später)

Mailinglisten: Gerold (Gerald, Uli, Michael, Ronald Bias, Philipp Jacks aus dem Rat)

Zu einzelnen AGs gibt es besonderen Besprechungsbedarf:

Presse-AG: In der Presse AG treten bisweilen unlösbare Konflikte über die Benennung von Ansprechpartnern für die Presse und die Nennungen in Pressemitteilungen auf. Um solche Probleme zu bearbeiten, wird eine „Schlichtungsinstanz“ eingerichtet, die aus Lena und Detlev besteht. Sollte bei Entscheidungen in der Presse-AG zweimal Veto ausgesprochen werden, entscheidet diese darüber, wer Attac gegenüber der Presse vertritt. Trotz einzelner Bedenken wird dieser Vorschlag im Konsens beschlossen. Die Bedenken beziehen sich sowohl auf die Notwendigkeit, als auch auf die Praktikabilität des Verfahrens.

Basistexte/ Veröffentlichungen: Der Rat hat eine AG zur Verbesserung der Attac-Publikationen („AG Coole Fette Medien“) eingerichtet. Unklar ist, welchen Anspruch diese AG in Bezug auf die AGs des Kokreises hat. Die AG des Rates stellt sich eine koordinierende Funktion vor, um insbesondere junge Leute anzusprechen. Geklärt werden muss, ob diese AG eher eine Vorschlags- oder eine Entscheidungsfunktion hat.

Aus Sicht des Kokreises liegt die Außenvertretung von Attac in seiner Kompetenz. Daher muss die Entscheidungshoheit über die Basistexte und den Rundbrief auch im Kokreis verbleiben. Ansonsten begrüßen wir es, wenn die neue Rats-AG Vorschläge zur Verbesserung der Veröffentlichungen entwickelt.

Ratsvorbereitung: In der Ratsvorbereitungs-AG gibt es Unstimmigkeiten über Konzeption und Tagesordnung der Ratssitzungen, die sich auch entlang persönlicher Konflikte entwickeln. Dieses Problem muss offen im Rat thematisiert werden. Im Zweifel stehen dann zwei Tagesordnungsvorschläge zur Auswahl, über die der Rat entscheidet. Vorstellbar wäre langfristig auch die Wahl der Vorbereitungsgruppe durch den Rat. Dieses

3. Sommerakademie

Es gibt den Vorschlag, die Sommerakademie unter ein einheitliches Motto zu stellen: „Ungleichheit als Projekt“, unter dem sich alle Arbeitsbereiche einfinden können. Dieses würde dazu dienen, das Angebot zu fokussieren und die Akademie auch für „alte Häsinnen und Hasen“ attraktiv zu halten. Wir geben eine solche Fokussierung als Anregung an die Sommerakademie weiter, wollen aber nichts über den Kopf der SoAk-VG hinweg entscheiden. Der Kokreis regt weiterhin an, eine mögliche Fokussierung auch über die Ausrichtung der Abendveranstaltungen zu machen.

4. Aufruf „Holt die Soldaten zurück!“

Der Kokreis ist angefragt, den Aufruf und die daraus folgende Kampagne „Holt die Soldaten zurück!“ von IMI, DFG-VK zu unterstützen, die sich gegen die Auslandseinsätze der Bundeswehr richtet. Gegen dieses Ansinnen gibt es Vorbehalte. Die Erfolgsaussichten werden eher gerin eingeschätzt, die Kampagne müsste deutlicher fokussiert werden. Es ist zudem kein spezifischer Attac-Zugang zu dem Thema zu finden. Daher lehnt der Kokreis eine formale Unterstützung ab, bietet der Kampagne aber an, Aufruf und Infos zur Kampagne über die Attac-Kanäle zu verbreiten. Darüber hinaus ermutigen wir die AG Globalisierung und Krieg, den Aufruf zu unterstützen. Eine Mitarbeit in der Kampagne findet durch Adolf statt.

5. Programmierstelle G8

Für die Online-Mobilisierung und technische Unterstützung der G8-Aktivitäten ist von einem Großspender eine auf 3 Monate befristete Web-Programmier-Stelle finanziert worden, da entsprechende Kapazitäten im Webbüro nicht vorhanden sind. Der Umfang der Stelle beträgt 3 Monate á 20h/Woche für einen Stundenlohn von 12,50€. [Liebe Sabine, magst Du hier bitte die aktuellen Regelungen einsetzen, die mit Stephan abgesprochen sind? – Das war expliziter Wunsch im Kokreis] Das Kokreis-Mitglied Stephan Lindner hat sich auf die öffentliche Ausschreibung hin beworben und wird als qualifiziertester Bewerber für die drei Monate eingestellt. Um das Verfahren möglichst transparent zu machen, werden die Bedingungen mit Leuten aus der Web-AG besprochen. Weiterhin wird Stephans Mandat für die Zeit seiner Beschäftigung ruhen.

Nächste Sitzung 15.02.07 in Frankfurt:

Vorbereitung: Roland und Sabine

Themen:

- Nächste Kokreis-Termine festlegen
- Mailinglisten und Grenzen der Offenheit
- Zuständigkeit im Kokreis für die Attacademie regeln

Auf einer der nächsten Sitzungen: DatenschutzbeauftragteR für Attac?